



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Interpellation: Was bedeutet das Urteil des EGMR zur Klage der Klima Seniorinnen für den Kanton Uri?

Herr Präsident

Geschätzte Damen und Herren

Die Klimaerwärmung macht Menschen krank. Ältere Menschen gehören dazu, weil sie wegen der häufigeren und intensiveren Hitzewellen ein erhöhtes Risiko haben, frühzeitig krank zu werden oder zu sterben. Nun hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte am 9. April 2024 eine Klage der Klima Seniorinnen in dieser Sache gutgeheissen. Im Urteil des Gerichts des Europarats wird klar eine Verletzung von Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) und 6 (Zugang zum Gericht) der Menschenrechtskonvention festgestellt. Die Schweiz hat die Menschenrechtskonvention ratifiziert.

Artikel 8 legt das Recht auf wirksamen Schutz durch den Staat gegen die Folgen des Klimawandels für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Lebensqualität dar. Die Schweiz wurde gemäss der Feststellung des Gerichts ihren diesbezüglichen Pflichten nicht gerecht. Das Urteil wird als wegweisend betrachtet. Obwohl es zunächst nur die Schweiz bindet, hat es auch eine Wirkung auf alle 46 Mitgliedstaaten des Europarats. Diese werden sich künftig nach dem Urteil ausrichten.

Das Urteil zieht nach sich, dass die Schweiz ihre Klimamassnahmen überdenkt. Der Entscheid hat somit auch Auswirkungen auf die Klimastrategie und die Klimaanpassung des Kantons Uri.

Die Fraktion SP/GRÜNE möchte gestützt auf Artikel 127 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrates folgende Fragen zu diesem wegweisenden Urteil des EGMR stellen:

Die Fraktion SP/GRÜNE bittet den Regierungsrat folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die Wirkungen des Urteils des Europarats ein?
2. Wie beeinflusst das Urteil des EGMR die Klimastrategie des Kantons Uri und werden die in Planung befindlichen Massnahmen nochmals auf ihre Klimawirksamkeit überprüft?

3. Unternimmt der Kanton Uri aus Sicht des Regierungsrats genug, um die vulnerable Bevölkerung wirksam vor den Folgen der Klimaerhitzung auf das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Lebensqualität zu schützen?
4. In welchen Bereichen sieht der Regierungsrat Möglichkeiten für eine Verbesserung und Beschleunigung bestehender Klimaschutz- und Klimaanpassungsmassnahmen?

Altdorf, 24. April 2024

Für die Fraktion SP/GRÜNE

Erstunterzeichnerin

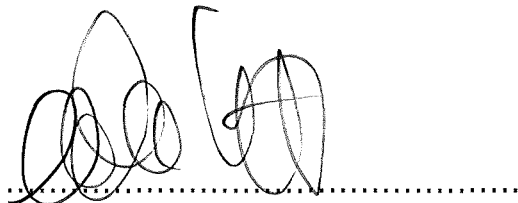
Eveline Lüönd

Landrätin GRÜNE

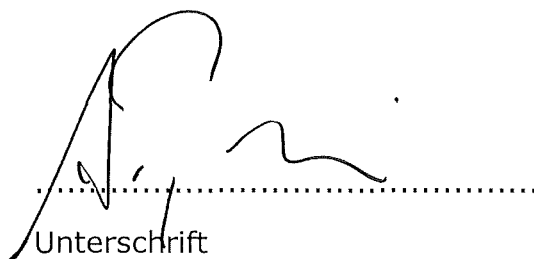
Zweitunterzeichner

Adriano Prandi

Landrat SP

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned above a dotted line.

Unterschrift

A handwritten signature in black ink, featuring a large, sweeping initial 'A' followed by a series of smaller, connected strokes, positioned above a dotted line.

Unterschrift